

DIN 4108 Beiblatt 2:2017-11 - Entwurf Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Wärmebrücken – Planungs- und Ausführungsbeispiele

Herausgeber: DIN

Download: 255,70 EUR

Versand: 277,90 EUR

www.beuth.de

Dieses Beiblatt enthält Planungsbeispiele zur Verminderung von Wärmebrückenwirkungen und stellt Prinzipien von Anschlussdetails aus dem Hochbau dar.

Es werden Planungs- und Ausführungsbeispiele nur unter dem Aspekts des Wärmeschutzes dargestellt. Dabei müssen andere bauphysikalische und sonstige konstruktive Anforderungen vom Anwender objektbezogen und fallspezifisch berücksichtigt werden. Angegebene längenbezogene Wärmedurchgangskoeffizienten sind Referenzwerte und dienen ausschließlich dem Nachweis Gleichwertiger anderer, nicht im Beiblatt abgebildeter Anschlussmodifikationen.

Die angegebenen Bedingungen und Randbedingungen gelten für den Gleichwertigkeitsnachweis der in diesem Beiblatt aufgeführten Beispiele. Sie können auch anstelle der Ansätze nach DIN EN ISO 10211 und DIN EN ISO 13370 vereinfachend für die detaillierte Bestimmung längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizienten zur Berechnung eines projektbezogenen Wärmebrückenzuschlags verwendet werden. Das Beiblatt berücksichtigt nicht alle bei Gebäuden auftretende Wärmebrücken.

In der neuen Ausgabe wurden vor allem die Beispiellösungen grundsätzlich überarbeitet und ihr Umfang deutlich erweitert. Die unterschiedlichen energetischen Niveaus (Kategorien A und B) zur Ermittlung des pauschalen Wärmebrückenzuschlags wurden eingearbeitet und Hinweise zum detaillierten Wärmebrückennachweis sowie Formblätter ergänzt. Außerdem wurden Bauteilanschlüsse für Pfosten-Riegel-Konstruktionen sowie zugehöriger Referenzwerte und Randbedingungen und eine Vorgehensweise beim vereinfachten Nachweis von Fensteranschlüssen mittels Ersatzmodell aufgenommen.

Dieses Dokument wurde vom NABau-Arbeitsausschuss NA 005-56-91 AA "Wärmetransport" erarbeitet

Gegenüber DIN 4108 Beiblatt 2:2006-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) grundsätzliche Änderungen und Erweiterungen des Beiblattes 2; b) Einführung von unterschiedlichen energetischen Niveaus (Kategorien A und B) zur Ermittlung des pauschalen Wärmebrückenzuschlags; c) Aufnahme von Bauteilanschlüssen für Pfosten-Riegel-Konstruktionen sowie zugehöriger Referenzwerte und Randbedingungen; d) Aufnahme von Hinweisen zum detaillierten Wärmebrückennachweis; e) Aufnahme von Formblättern; f) Anhänge überarbeitet; g) redaktionelle Überarbeitung.